

# **Blutsspuren am Güterzug – Bundespolizei sucht Bahnstrecke im Großraum Lünen ab**

Am Dienstagmorgen (27. September) bemerkte auf der Hamm-Osterfelder Bahnlinie ein Triebfahrzeugführer eines Güterzuges einen Schlag. Alarmierte Einsatzkräfte der Bundespolizei suchten daraufhin den Streckenabschnitt ab. Eine Person fanden sie nicht, dafür ein verendetes Reh.

Gegen 00:45 Uhr befuhr der Güterzug die Strecke Waltrop – Lünen. Im Bereich der Verbandstraße in Lünen bemerkte er einen Schlag. Weil er bei einer Untersuchung des Zuges im Bahnhof Lünen Süd Blutspuren am Triebfahrzeug feststellte, suchten Einsatzkräfte der Bundespolizei den Streckenabschnitt ab. Darum wurde die Strecke von 00:50 Uhr bis 02:12 Uhr gesperrt, wodurch es zu erheblichen Beeinträchtigungen im Betriebsablauf kam.

Im Bereich der Verbandstraße wurden die Einsatzkräfte dann auch fündig. Glücklicherweise fanden sie keine Person, sondern ein verendetes Reh. Dieses wurde im Gleisbereich von dem Güterzug erfasst.

Der Güterzug konnte anschließend seine Fahrt wieder aufnehmen.

---

## **Zwei Turnhallen und das**

# Lernschwimmbecken in Heil vorübergehend geschlossen

Vor Beginn der Herbstferien starten verschiedene Baumaßnahmen in Sporteinrichtungen, die für die Bergkamener Sportvereine Einschränkungen im Vereinssport mit sich bringen.

Das Lehrschwimmbecken der Bodelschwingschule, das sich im Eigentum des Kreises Unna befindet, wird ab Dienstag, 4. Oktober, bis einschließlich Freitag, 11. November, geschlossen.

Dort finden Arbeiten im Beckenbereich statt.

Die Turnhalle der Pfalzscheule wird in der ersten Woche der Herbstferien nicht für den Vereinssport zur Verfügung stehen. Dort werden Fenster in Umkleideräumen und im Toilettenbereich ausgetauscht.

Auf die Turnhalle II des Städt. Gymnasiums muss neben dem Vereinssport auch der Schulsport verzichten. Dort beginnen am 4. Oktober verschiedene Arbeiten an den Sanitäreinrichtungen, der Heizungsanlage und an den Fenster- und Türelementen, die eine Schließung der Turnhalle bis voraussichtlich, Freitag, 4. November, erforderlich machen.

---

## CDU-Kaffeeklatsch und Oktoberfest am Samstag

Selbstgebackene Kuchen und leckeren Kaffee erwarten die Besucherinnen und Besucher des **CDU Kaffeeklatsches** am Samstag, den 1. Oktober 2016 um 15:30 Uhr im DRK Heim am Hallenbad in Bergkamen-Mitte. Die Bergkamener CDU will ihren Freunden und Mitgliedern den Nachmittag etwas versüßen und laden herzlich zum Klönen und gemütlichen Beisammensein ein. Ab 18:00 Uhr begrüßt die CDU an gleicher Stelle den Herbst bei

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu Kaffeeeklatsch und Oktoberfest eingeladen. Wir bitten um Anmeldung bei Festwirtin Susanne Eisenhuth: [susanne.eisenhuth@cdu-bergkamen.de](mailto:susanne.eisenhuth@cdu-bergkamen.de), 02307/86778.

Der inzwischen 10. Overberger Adventsmarkt wird am am Samstag, 26. November 2016, wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf das Gelände der Grundschule an der Kamer Heide locken.

In der Nacht zu Dienstag haben unbekannte Täter an einem an der Preinstraße in Oberaden abgestellten weißen Renault Master eine Seitenscheibe eingeschlagen. Sie drangen in das Fahrzeug ein und entwendeten daraus mehrere Werkzeugmaschinen. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in

# Mit Piercing zum MRT? – Tipps für Patienten mit Körperschmuck

Tattoos und Piercings sind für viele ein wichtiger Körperschmuck. Doch was ist, wenn eine Operation oder ein Termin für eine bildgebende Diagnostik ansteht? Amtsapothekerin Birgit Habbes hat einige generelle Tipps zusammengestellt.

## Operation: Piercing durch Platzhalter ersetzen



Amtsapotheker  
in Birgit  
Habbes

Vor einem operativen Eingriff müssen alle aus Metall (z. B. Stahl, Titan) oder Edelmetall bestehenden Schmuckstücke entfernt werden. Das hat mit ihrer Leitfähigkeit zu tun. Werden beispielsweise bei einer Operation verletzte oder durchtrennte Blutgefäße durch Strom verödet, kann es in der Umgebung eines Piercings zu schweren Verbrennungen kommen, da

der menschliche Körper wegen seines hohen Wassergehaltes eine sehr gute Leitfähigkeit besitzt.

Direkt im OP-Bereich darf sich ohnehin kein Piercing befinden, da es Wundinfektionen verursachen könnte. Dies gilt insbesondere für den Mund- und Nasenbereich. „Bei Zungenpiercings ist zudem die Verletzungsgefahr beim Einführen des Beatmungsschlauchs im Rahmen einer Vollnarkose sehr hoch“, erläutert Amsapotheckerin Birgit Habbes.

Schwierig sind auch transdermale Implantate, sogenannte Microdermals oder Dermal Anchors. Zwar lässt sich das am Gewindestab befestigte Schmuckstück abschrauben, für das Implantat wäre aber in den meisten Fällen ein Hautschnitt notwendig.

## **Röntgen, CT und MRT**

Auch vor Röntgenaufnahmen und der Computertomografie (CT) müssen Piercings entfernt werden. „Die Schmuckstücke würden auf den Bildern als dunkle Flecken oder Schatten erscheinen und könnten die Untersuchungsergebnisse verfälschen“, verdeutlicht Birgit Habbes.

Da der bei einer MRT eingesetzt Magnet-Resonanztomograf einen starken Magneten enthält, dürfen sich in der zu untersuchenden Region keine Metallteile oder Magneten (z. B. magnetische Zahnimplantate) befinden. Das nichtmagnetische Titan ist dagegen problemlos.

Moderner Gelenkersatz, Knochenplatten oder Herzschrittmacher können MRT-tauglich sein. Ob das für ältere Modelle gilt, muss genau abgeklärt werden.

Riskant können großflächige Tätowierungen mit einem hohen Anteil eisenhaltiger Farben wie Rot oder Schwarz sein. Sie können sich im MRT erwärmen oder anschwellen. Außerdem ist es möglich, dass die darunterliegende Körperregion nicht deutlich

genug zu erkennen ist. „Viele Praxen und Kliniken lege auch hier deshalb Wert auf eine Einzelfallentscheidung“, weiß die Amtsapothekerin.

---

## **Polizei sucht Zeugen: Vier Männer greifen Mann im RE 1 an und steigen am Kamener Bahnhof aus**

Zu einer handfesten Auseinandersetzung kam es am Samstagmorgen im RE 1 zwischen Hamm und Dortmund. Unbekannte griffen einen 56-jährigen Mann aus Mönchengladbach an. Die Bundespolizei sucht nun Zeugen der Tat.

Gegen 03:20 Uhr besuchte der 56-Jährige die Zugtoilette im RE 1 (Hamm – Dortmund). Als er das WC wieder verließ und zu seinem Sitzplatz zurückkehren wollte, sollen vier Männer ihn bedrängt haben. Nach Angaben des Mönchengladbachers hätten ihn zwei Männer festgehalten, mindestens eine weitere Person hätte dann auf ihn eingeschlagen.

Weil er sich losreißen konnte und durch den Zug flüchtete, blieb der 56-Jährige ohne größere Verletzungen. Die Täter hätten anschließend den Zug, beim Halt in Kamen, verlassen. In Dortmund stellte das Opfer Strafanzeige bei der Bundespolizei.

Diese bittet nun Zeugen des Vorfalls, der sich im RE 1 zwischen Nordbögge und Kamen ereignet haben soll, sich mit der Bundespolizei unter der kostenfreien Servicenummer 0800 6 888 000 in Verbindung zu setzen. Nach Angaben des Opfers soll es sich bei den Tätern um Nordafrikaner gehandelt haben.

---

# Polizei sucht Besitzerin einer rot-schwarzen Schmuckschatulle



Am 29. August ist an der Feldstraße in Unna in Höhe der Abfahrt B 1 aus Richtung Dortmund eine schwarz-rote Schmuckschatulle gefunden worden. Bisher konnte sie noch keiner Straftat zugeordnet werden. Die Polizei sucht die Besitzerin. Sie wird gebeten, sich unter 02303 921 3220 oder 921 0 bei der Polizei in Kamen melden.



---

# **Verkehrsunfall mit einer verletzten Person – Fahrrad fährt gegen Pedelec**

Am Montag hat sich ein Fahrradfahrer bei einem Verkehrsunfall in Weddinghofen verletzt. Eine 60-jährige Pedelec-Fahrerin aus Bergkamen fuhr auf dem Eschenweg in Richtung Espenweg. In Höhe der Einmündung bremste sie ab. Während Sie abbremste kam ein 56-jähriger Radfahrer aus Kamen auf dem Gehweg entgegen der Fahrriichtung heran gefahren. Bei dem Zusammenstoß stürzten beide. Die Bergkamenerin blieb unverletzt, während der Kamener kurzfristig bewusstlos war. Er wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

---

# **Unbekannte brechen in Oberaden Terrassentür und Fenster auf**

In der Nacht zu Sonntag brachen unbekannte Täter an einem Einfamilienhaus an der Uferstraße eine Terrassentür und ein Fenster auf und verschafften sich so Zutritt zum Haus. Hier durchsuchten sie alle Räume. Angaben zu möglichem Diebesgut liegen bislang nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

---

# **Kamen klingt und die Schreberjugend Bergkamen tanzt Samstag mit**

„D(eine) Stadt voll Musik“ ist zum zweiten Mal das Motto, wenn Kamen zur Bühne vieler Musiker, Sänger, Tänzer, Bands und Musikklassen wird. Am Samstag, 24. September, wird es von 11 bis 19 Uhr ein abwechslungsreiches Musikprogramm am Willy-Brandt-Platz geben.

Auf der Bühne werden viele bekannte aber auch unbekannte Gesichter der Kamener Musikszene erwartet. Den Auftakt machen Musikklassen der Gesamtschule um 11 Uhr. Anschließend gibt es „Hitzefrei“ – im Herbst und egal bei welchem Wetter. Gute Laune ist also garantiert. Da kann es dann nur noch „Laut und Lästig“ weitergehen, und zwar ab 14:30 Uhr auf der Bühne am Willy-Brandt-Platz.

Abgerundet wird das Programm durch die Schreberjugend Bergkamen, deren Choreografien überregional bekannt sind.

Mit den Coverbands „Layout“ (ab 16:30 Uhr) und „Der kleine dicke Junge“ findet nach einem bunten Unterhaltungsprogramm der Tag seinen Ausklang gegen 19 Uhr.

Den ganzen Tag vor Ort werden die Verbraucherzentrale, die Zivilcourage und auch Pro Mensch Kamen e.V. mit eigenen Ständen vertreten sein. Mit Waffeln und Kaffee können sich die Besucher hier stärken und über die Arbeit der Vereine informieren.